

Neue Westfälische

Ostwestfalen-Lippe

„Einstein OWL“ gesucht

■ **Bielefeld (nw).** In der Schule Freude an Natur und Technik entdecken, an einer Hochschule in OWL studieren und als kluger Kopf in der Region arbeiten. Der Schul- und Schülerpreis „Einstein OWL“ kann bei einer solchen Karriere helfen. Fünf Stiftungen loben ihn erneut aus. Bewerben können sich Projektteams der 10. Klassen und der Oberstufen von Gymnasien und Gesamtschulen in allen Kreisen von OWL. Die teilnehmenden

Teams sollten aus maximal fünf Schülern bestehen. Das Projekt sollte innovativ sein, nachhaltig für die Schule wirken oder eine Partnerschaft mit einem Unternehmen der Region beinhalten.

Die Carina-Stiftung, die Familie-Osthushenrich-Stiftung, die Günther-und-Rita-Rudloff-Stiftung und die Peter-Gläsel-Stiftung vergeben den mit 12.000 Euro dotierten Preis gemeinsam mit dem Studienfonds OWL.

www.pg-stiftung.net

NW Paderborn

Stadt Paderborn

Belohnung für kluge Köpfe

Stiftungen loben „Einstein-OWL“ für Schüler aus

■ **Paderborn.** In der Schule die Freude an Natur und Technik entdecken, an einer Hochschule in Ostwestfalen-Lippe studieren und als kluger Kopf in der Region bleiben und arbeiten. Der Schul- und Schülerpreis „Einstein-OWL“ kann bei einer solchen Karriere helfen.

Fünf Stiftungen der Region loben ihn nun erneut aus. Dabei kooperieren sie mit dem in Paderborn ansässigen Studienfonds OWL. 2010 schaffte es das Gymnasium Theodorianum aus der Domstadt aufs Treppchen.

Der „Einstein-OWL“ ist mit 12.000 Euro dotiert. Bewerben können sich Projektteams der 10. Klassen und der Oberstufen von Gymnasien und Gesamtschulen im Kreis Paderborn und den anderen Kreisen in OWL. Die Familie-Osthushenrich-Stif-

tung (Gütersloh), die Carina Stiftung (Herford), die Günther und Rita Rudloff-Stiftung (Minden) und die Peter Gläsel Stiftung (Detmold) vergeben den Preis in Kooperation mit dem Studienfonds OWL zum zweiten Mal. Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl ist Schirmherrin.

Die drei bestplatzierten Schulen erhalten ein Preisgeld zwischen 500 und 1.500 Euro, das sie wieder in Projektarbeit reinvestieren. Die Teilnehmer des Siegerteams können sich über ein Stipendium von 3.600 Euro für ein Studium an einer Hochschule der Region freuen. Für eine Anschlussförderung durch den Studienfonds OWL bestehen beste Chancen. So soll der Preis auch dazu dienen, kluge Köpfe in der Region zu halten.